

# Fest erfolgreich entwickelt

**HÜNSBORN** Versammlung der Schützenbruderschaft enthielt viel Positives / Kasse gut gefüllt

*Die anvisierte Verschärfung des Nichtrauchergesetzes treibt den Schützen Sorgenfalten auf die Stirn.*

baka ■ Nachdem sie am Morgen am Gottesdienst teilgenommen hatten, der von Vikar Mike Lambrecht zelebriert worden war, trafen sich die Schützenschwestern und -brüder der St.-Kunibertus-Schützenbruderschaft Hünsborn am Sonntagnachmittag im Vereinshaus zur Jahreshauptversammlung. Paul Ernst, Erster Brudermeister und amtierender Kaiser, eröffnete die Sitzung.

Nachdem Schriftführer Holger Jahn den Geschäfts- und Jahresbericht verlesen hatte, betonte Thorsten Arns, Kassierer und amtierender Schützenkönig, dass die Verwaltung der Finanzen der Führung eines kleinen Betriebes ähnele. Trotz der aufwändigen Renovierungsarbeiten im Schützenhaus, bei denen eine neue Schankanlage inklusive erneuerter Bierleitungen vom Keller bis zum Zapfhahn, eine neue Lüftungsanlage und eine abgehängte Decke installiert wurden, verfügt die Bruderschaft über ein gutes Finanzpolster. „Die Kasse ist sehr gut geführt und sehr gut gefüllt“, bedankte sich Ernst bei seinem Vorstandskollegen.

In Vertretung der Brüder Erich und Erwin Winnersbach verlas der Jung- und Sportschützenmeister, Simon Fischer, den

Bericht der Jung- und Sportschützen, bei denen im vergangenen Jahr wieder einmal ein „Medaillen- und Titelregen“ erreicht wurde. Dafür gab es neben viel Applaus aus der Versammlung auch ein großes Lob von Paul Ernst.

Er betonte ferner, dass die Begriffe Tradition und Bruderschaft untrennbar zusammen gehörten: „Glaube, Sitte und Heimat ist unser Motto, Brauchtumpflege unsere Pflicht. Zu dieser Brauchtumpflege gehört natürlich auch unser Schützenfest.“ Ernst zeigte sich mit der Entwicklung des Hochfestes in den vergangenen Jahren sehr zufrieden und führte diesen Erfolg darauf zurück, dass man, soweit es möglich gewesen sei, auf die Wünsche und Bepflege der Schützen und Besucher eingegangen sei.

Dieses Jahr findet das Schützenfest zu Pfingsten vom 25. bis zum 27. Mai statt, musikalisch wieder begleitet von der „Seemannskapelle“ Hillmicke. Auf vielfachen Wunsch wird der Musikverein Hillmicke im großen Festzug am Freitag vom Musikverein Heid unterstützt. Am Samstag wird die „zweite Musik“ im Zug der örtliche Musikverein „Hoffnung“ sein. Da die Hillmicker Musiker traditionsgemäß an Pfingsten den Schützenverein St. Josef Dahl/Friedrichsthal begleiten, wird das Frühschoppenkonzert in Hünsborn vom Musikverein Heid gespielt. Gleich drei Musikkapellen aus der Gemeinde werden also für Stimmung sorgen.

Paul Ernst dankte nicht nur dem Vorstand, den Ehefrauen und den Offizieren

für ihr großes Engagement, sondern auch den vielen Mitgliedern, die sich immer wieder tatkräftig einbringen würden. Kassensprüfer Michael Scherer beantragte daraufhin die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstands.

Die Entlastung erfolgte ebenso einstimmig wie die Neuwahlen. Schriftführer Holger Jahn, 2. Brudermeister Volker Fischer und Kassensprüfer Michael Scherer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Sebastian Schneider konnte sich über eine ebenfalls einstimmige Aufnahme als neuer Offizier freuen.

Beim Punkt „Verschiedenes“ packte der Brudermeister ein „heißes Eisen“ an. Das für den 1. Juli 2012 geplante Nichtrauchergesetz würde das Rauchen im Festzelt untersagen: „Wir bekommen dann ein zweites Fest draußen vor dem Zelt und müssten Aufsichten dorthin beordern, gerade wegen der Jugendlichen. Dadurch wird natürlich nicht nur die Stimmung im Zelt an der Theke schwieriger, wenn ständig Leute fehlen, sondern das wird sich sicher auch auf den Umsatz auswirken“, so Ernst.

Ähnlich sieht das der Diözesanverband Paderborn im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, der in den Bruderschaften eine demokratische Meinungserhebung durchführen will, um ein Votum an der Basis für oder gegen dieses Nichtrauchergesetz zu bekommen. Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung wurde die neue Schankanlage gebührend „eingeweiht“.



Der Vorstand des St.-Kunibertus-Schützenbruderschaft Hünsborn (v. l.): Volker Fischer, Holger Jahn, Paul Ernst, Sebastian Schneider, Simon Fischer und Thorsten Arns.

Foto: baka